

Hildesheim, 10. Dezember 2021

## Verstärkung für die Suchthilfe Hildesheim

### Fachstelle Glücksspielprävention und -beratung hat neue Mitarbeiterin

**Die Suchthilfe Hildesheim hat eine neue Mitarbeiterin: Seit Anfang Oktober unterstützt Cathrin Rack das Team als Fachkraft für Glücksspielprävention und -beratung. Die studierte Sozialpädagogin arbeitete bereits von 2016 bis 2019 im Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. als Sozialarbeiterin in der Eingliederungshilfe und kümmerte sich im Bereich Ambulant Betreutes Wohnen um Menschen mit einer psychischen Erkrankung.**

Die Glücksspielprävention und -beratung steht nach Ansicht von Cathrin Rack vor großen Herausforderungen: „Mit dem Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrages am 01. Juli wurde auch der Online-Glücksspielmarkt geöffnet. Das erhöht das Suchtpotenzial erheblich, weil seitdem Online-Glücksspiele legal rund um die Uhr und überall gespielt werden können. Darüber hinaus können die Betreiber jetzt Werbung machen und bewusst auch neue Zielgruppen ansprechen. Gefährdet sind hier vor allem junge Erwachsene, die ohnehin viel Zeit im Internet verbringen.“

Darum rechnet Cathrin Rack in nächster Zeit auch mit einem Anstieg der Ratsuchenden in ihrer Fachstelle. Zumindest theoretisch, denn die Corona-Pandemie führt auch dazu, dass viele Menschen erst dann zur Beratungsstelle kommen, wenn es schon fast zu spät ist, zum Beispiel wenn die Partnerin oder der Partner die Beziehung schon beendet hat oder bereits eine Räumungsklage läuft. „Ich kann alle Betroffenen und auch deren Angehörige nur ermutigen: Holen Sie sich frühzeitig Hilfe und warten Sie nicht zu lange“, sagt Cathrin Rack und weist darauf hin, dass sie unter Schweigepflicht stehe und die Anonymität der Ratsuchenden gewahrt werde.

Die Fachstelle für Glücksspielprävention und -beratung richtet sich mit einem differenzierten Hilfeangebot an Betroffene und Angehörige. Dabei reicht die Bandbreite der Angebote von therapeutischer Einzelberatung und Einzeltherapie über Spieler\*innentherapie- und Selbsthilfegruppen bis hin zu Angehörigengruppe. Als übergeordnete Ziele verfolgt die Fachstelle die Verbesserung des Schutzes vor Suchtgefahren durch Glücksspiele und insbesondere den Ausbau und die Vernetzung von Hilfsangeboten für suchtgefährdete oder suchtkranke Spieler\*innen.

Der Geschäftsbereichsleiter der Suchthilfe Hildesheim Andreas Iloff, in dessen Händen die Glücksspielprävention und -beratung zuvor lag, ist froh über die Rückkehrerin: „Cathrin Rack ist eine engagierte und kompetente Kollegin. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder in unserem Team ist und wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen können.“



Caritasverband für  
Stadt und Landkreis  
Hildesheim e.V.

---

Die Suchthilfe Hildesheim ist unter der Telefonnummer 05121 1677-230 oder per E-Mail an [suchthilfe@caritas-hildesheim.de](mailto:suchthilfe@caritas-hildesheim.de) zu erreichen.

**Kontakt:** Frank Bumann, Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 05121 1677 215, E-Mail: [frank.bumann@caritas-hildesheim.de](mailto:frank.bumann@caritas-hildesheim.de)